

Mitgliedern), gestützt auf die individuelle Arbeit der Abgeordneten, auf die enge Zusammenarbeit mit den Ausschüssen der Nationalen Front und den gesellschaftlichen Massenorganisationen, mittelbar oder unmittelbar verbunden mit der Vielzahl ehrenamtlicher Gremien, in denen Bürger ihre gesellschaftlichen Angelegenheiten gestalten, verbinden sich die Volksvertretungen und ihre Organe mit den Wählern.

Aussprachen in den Volksvertretungen und der Abgeordneten mit ihren Wählern über Grundfragen nationaler Politik, Diskussionen über wichtige Gesetzeswerke oder Erlasse des Staatsrates gehören zum Bild sozialistischer Demokratie. Dazu gehören die Diskussionen über die Aufgaben des Perspektivplanes und des jährlichen Volkswirtschaftsplanes genauso wie die schöpferische Tätigkeit der Werktätigen in den Betrieben, der Industrie und Landwirtschaft bei der Lösung der Aufgaben der sozialistischen Rationalisierung und der Gestaltung der Kooperationsbeziehungen.

Die Tätigkeit der Genossenschaftsbauerinnen und -bauern in den Vorständen, Kommissionen und Spezialistengruppen ihrer Genossenschaften und in den Kooperationsräten wäre hier ebenso zu erwähnen. Aber auch das verantwortliche Wirken der Werktätigen in den Produktionskomitees der Großbetriebe oder der ständigen Produktionsberatungen. Hingewiesen sei auch auf die Tätigkeit Tausender Bürger in den Konflikt- und Schiedskommissionen der Betriebe und Wohngebiete oder auf die Mitarbeit von annähernd 155 000 Bürgern in den Elternbeiräten. Diese gesellschaftliche Aktivität des Volkes kann sich nur auf der Grundlage bewußten Handelns vollziehen. Dieses Handeln verlangt den denken-

den Menschen, der die Zusammenhänge des gesellschaftlichen Lebens und seiner Entwicklung begreift, nicht aber den manipulierten Bürger.

Hier wird zugleich deutlich, daß Demokratie und Freiheit dort gegeben sind, wo die Tätigkeit der Staatsmacht und

### **Bildung garantiert sachkundige Mitgestaltung**

In der DDR ist die Bildung Sache das ganzen Volkes.

Mit der konsequenten Verwirklichung des Gesetzes über das einheitliche sozialistische Bildungssystem werden immer neue Voraussetzungen für eine sachkundige, den objektiven Erfordernissen entsprechende Mitwirkung der Bürger geschaffen. Wenn heute nahezu 10 000 Genossenschaftsbauerinnen und -bauern, Landarbeiter, Agrarwissenschaftler und Spezialisten der landwirtschaftlichen Produktion auf Bauernkonferenzen gewählt, in den Landwirtschaftsräten der Bezirke und Kreise die demokratische Leitung der sozialistischen Landwirtschaft garantieren und hier Aufgaben der sozialistischen Rationalisierung und der Gestaltung der Kooperationsbeziehungen in der Landwirtschaft mit dem Ziel der Erhöhung der landwirtschaftlichen Produktion und der Entwicklung sozialistischer Gesellschaftsbeziehungen meistern helfen, dann ist dies sichtbarer Ausdruck der Fähigkeit der Bürger zur Teilnahme an der Leitung des Staates.

Hierin drückt sich aber zugleich auch eine weitere bedeutende Seite der sozialistischen Demokratie aus, nämlich die Bereitschaft der Menschen, über ihren persönlichen Bereich hinaus Verantwortung für das gesellschaftliche Ganze zu übernehmen. Das aktive, auf die Gestaltung der eigenen gesellschaftlichen Verhältnisse gerichtete Handeln der Büerei'

der gesellschaftlichen Organisationen unter Führung der Partei der Arbeiterklasse darauf gerichtet ist, die Bürger zu befähigen, ihre eigenen gesellschaftlichen Verhältnisse, den ihnen zugrunde liegenden Gesetzmäßigkeiten entsprechend, bewußt zu gestalten.

setzt die Fähigkeit und Bereitschaft voraus, gesellschaftliche Verantwortung zu tragen. Andererseits ist die tägliche Praxis gesellschaftlicher Mitwirkung zugleich selbst Quelle der ständigen, immer umfassenderen Entwicklung gesellschaftlicher Bewußtheit.

Im Prozeß der vielfältigen Mitwirkung an der Staatsarbeit, im schöpferischen Handeln zur Meisterung der Aufgaben im Produktionsprozeß bestätigt sich die Nützlichkeit gesellschaftlicher Arbeit. Es vertieft sich dabei die Einsicht in die Übereinstimmung persönlicher und gesellschaftlicher Interessen, es werden — unterstützt und gefördert durch die ständige Hebung des Bildungs- und Kulturturneaus des ganzen Volkes — immer neue Potenzen gesellschaftlicher Aktivität und Initiative erschlossen.

In der DDR sind heute die Anstrengungen der staatlichen Organe und der gesellschaftlichen Organisationen darauf gerichtet, die bereits gegebene umfassende demokratische Mitarbeit der Werktätigen noch effektiver und gesellschaftlich wirksamer zu gestalten.

Die Entwicklung der sozialistischen Demokratie ist eine der wichtigsten Bedingungen und Voraussetzungen dafür, die gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben des umfangreichen sozialistischen Aufbaus mit Erfolg zu erfüllen.

Hans-Joachim Karliczek.  
Richard Mand